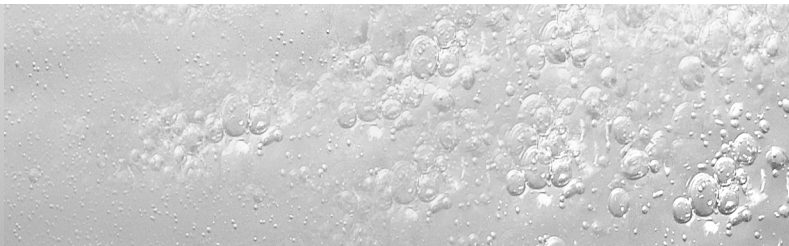


# VR30





Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung

Buskoppler modulierend

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Hinweise zur Dokumentation .</b>	<b>3</b>		
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen .	3		
1.2	Verwendete Symbole. ....	3		
<b>2</b>	<b>Gerätebeschreibung . . . . .</b>	<b>4</b>		
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	4		
2.2	CE-Kennzeichnung. ....	4		
2.3	Anwendung . . . . .	4		
2.4	Lieferumfang und Zubehör ....	5		
2.5	Anschlüsse und Funktions- elemente . . . . .	5		
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise/ Vorschriften. ....</b>	<b>6</b>		
3.1	Sicherheitshinweise. ....	6		
3.2	Vorschriften . . . . .	6		
<b>4</b>	<b>Montage . . . . .</b>	<b>7</b>		
4.1	Buskoppler montieren bei ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT bzw. ecoMAX exclusiv . . . . .	7		
			4.2	Buskoppler montieren bei atmoTEC, turboTEC, atmoMAX bzw. turboMAX . . . . . 8
			<b>5</b>	<b>Elektrische Installation . . . . . 9</b>
			5.1	Buskoppler anschließen . . . . . 9
			5.2	Busadresse einstellen . . . . . 10

# 1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.

In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

**Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**



## **Achtung!**

**Beachten Sie besonders das Kapitel 5 „Elektrische Installation“, um Schädigungen aller am Bus angeschlossenen Geräte zu vermeiden.**

**Die Montage, der elektrische Anschluss und die Erstinbetriebnahme dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.**

## **Mitgeltende Unterlagen**

### **Für den Anlagenbetreiber:**

Die jeweiligen Bedienungsanleitungen der verschiedenen Anlagenkomponenten sind beim Betrieb der Anlage zu beachten.

### **Für den Fachhandwerker:**

Die jeweiligen Installationsanleitungen der verschiedenen Anlagenkomponenten sind bei der Montage und Inbetriebnahme zu beachten.



## **Achtung!**

**Beachten Sie besonders die Installationsanleitung des Heizgerätes und des busmodularen Reglers.**

## **1.1 Aufbewahrung der Unterlagen**

Geben Sie bitte diese Installationsanleitung an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitung bei Bedarf zur Verfügung steht.

# 1 Hinweise zur Dokumentation

## 2 Gerätebeschreibung

### 1.2 Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung!



#### **Gefahr!**

**Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!**



#### **Achtung!**

**Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!**



#### **Hinweis!**

**Nützliche Informationen und Hinweise.**

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

## 2 Gerätebeschreibung

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Buskoppler VR30 arbeitet als Protokoll-Umsetzer zwischen eBUS und Vaillant PC-

Schnittstelle. Er ermöglicht es, bis zu 16 Geräte an einen eBUS anzuschließen. Jede darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

### 2.2 CE-Kennzeichnung

Der Buskoppler modulierend VR30 entspricht bei Berücksichtigung der zutreffenden Installationsvorschriften den Anforderungen der relevanten Richtlinien und Normen.

### 2.3 Anwendung

Sie können den Buskoppler modulierend VR30 zur Systemerweiterung der Regler auroMATIC 620 bzw. calorMATIC 630 einsetzen. Der VR30 ermöglicht die Kommunikation des zentralen Regelgerätes mit mehreren Vaillant Heizgeräten. Bei Heizgeräten mit PC-Schnittstelle können Sie den Buskoppler VR30 in Verbindung mit vnetDIALOG zur Überwachung und Fernparametrierung einsetzen. Der VR30 besteht aus einer Platine mit Anschlussklemme und Anschlusskabel.

**calorMATIC 630:** Wenn mehr als zwei Heizgeräte in Kaskade geschaltet werden, ist für jedes Heizgerät ein Buskoppler erforderlich, der die Verbindung zwischen eBUS und Heizgerät (Westernbuchse) herstellt. Sie können bis zu sechs VR 30 an den Regler anschließen.

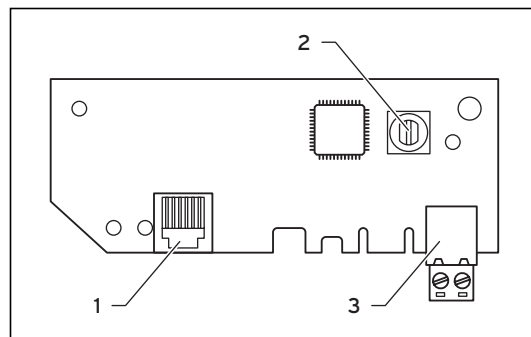
**auromATIC 620:** Wenn zwei bis sechs Heizgeräte in Kaskade geschaltet werden, ist je Heizgerät ein Buskoppler VR 30 erforderlich, der die Verbindung zwischen eBUS und Heizgerät (Westernbuchse) herstellt. Sie können bis zu sechs Buskoppler VR 30 an den Regler anschließen. Der Buskoppler VR 30 wird direkt in die Schaltleiste des Heizgerätes eingebaut. Er kommuniziert mit dem Regler über den eBUS. Am VR 30 muss mittels eines Drehschalters eine eindeutige Busadresse eingestellt werden. Alle weiteren Einstellungen nehmen Sie am zentralen Regelgerät vor.

## 2.4 Lieferumfang und Zubehör

- Überprüfen Sie den Lieferumfang des Buskopplers.

- 1 Buskopplerplatine VR 30
- 1 Anschlussklemme für eBUS-Leitung
- 2 Anschlusskabel für Heizgerät (RJ12 - RJ12)
- 1 Einbauclick

## 2.5 Anschlüsse und Funktionselemente



**Abb. 2.1 Anschlüsse**

### Legende:

- 1 Steckplatz zum Anschluss an das Heizgerät
- 2 Adressschalter
- 3 Anschlussklemme Busleitung

### 3 Sicherheitshinweise/Vorschriften

Der Buskoppler muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb montiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

#### 3.1 Sicherheitshinweise



##### **Gefahr!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen! Vor Arbeiten am Gerät die Stromzufuhr abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.**

**Das Betätigen der Netzschalter an den Regelgeräten reicht nicht aus, um alle Klemmen des Systems spannungsfrei zu schalten.**

#### 3.2 Vorschriften

##### **In Deutschland:**

Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.

##### **In Österreich:**

In Österreich sind für die Elektroinstallation die Vorschriften des ÖVE sowie der EVU zu beachten.

##### **In der Schweiz:**

In der Schweiz sind die Vorschriften des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, SEV, einzuhalten.

##### **In Belgien:**

In Belgien sind bei der Installation die geltenden ARAB-Vorschriften zu beachten.

Für die Verdrahtung sind handelsübliche Leitungen zu verwenden. Die Busleitung darf einen Mindestquerschnitt von  $0,75 \text{ mm}^2$  nicht unter- und eine maximale Länge von 300m nicht überschreiten.

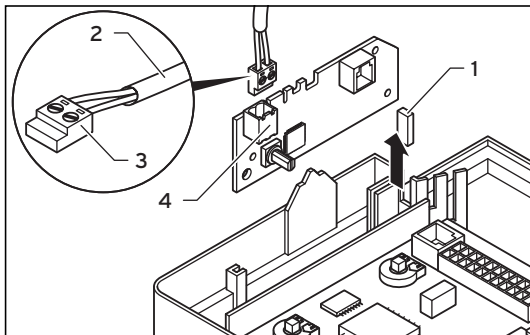
Anschlussleitungen mit 230 V und Fühler- bzw. Busleitungen müssen ab einer Länge von 10 m separat geführt werden.



## 4 Montage

### 4.1 Buskoppler montieren bei ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT bzw. ecoMAX exklusiv

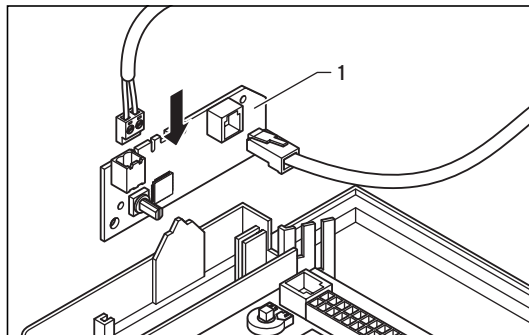
- Öffnen Sie den Schaltkasten des Heizgerätes gemäß der Installationsanleitung des Heizgerätes.



**Abb. 4.1 Busleitung an der Anschlussklemme im Heizgerät anschließen**

- Entfernen Sie die Abdeckung (1) aus der Kabeldurchführung.

- Ziehen Sie den Deckel nach vorne.
- Schließen Sie die Busleitung (2) an der beiliegenden Anschlussklemme (3) an.
- Stecken Sie die Anschlussklemme (3) der Busleitung in den Steckplatz (4) auf der Buskopplerplatine.
- Stellen Sie die Busadresse ein, wie in Abschnitt 5.2 beschrieben.

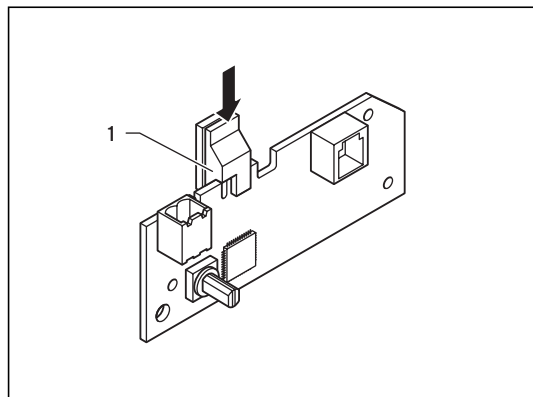


**Abb. 4.2 Buskopplerplatine einbauen**

- Bauen Sie die Buskopplerplatine (1) in den Schaltkasten ein.

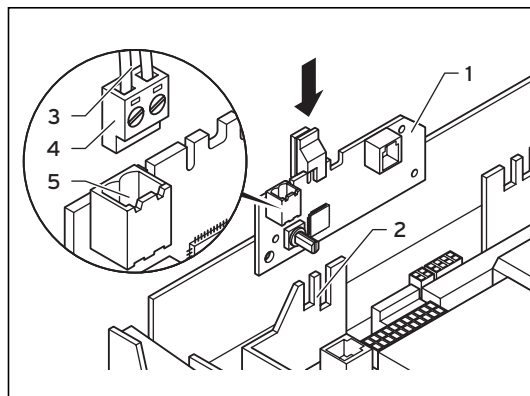
### 4.2 Buskoppler montieren bei atmoTEC, turboTEC, atmoMAX bzw. turboMAX

- Öffnen Sie den Schaltkasten des Heizgerätes gemäß der Installationsanleitung des Heizgerätes.



**Abb. 4.3 Clip an der Buskopplerplatine befestigen**

- Befestigen Sie den Clip (1), der dem Buskoppler beiliegt, an der Buskopplerplatine.



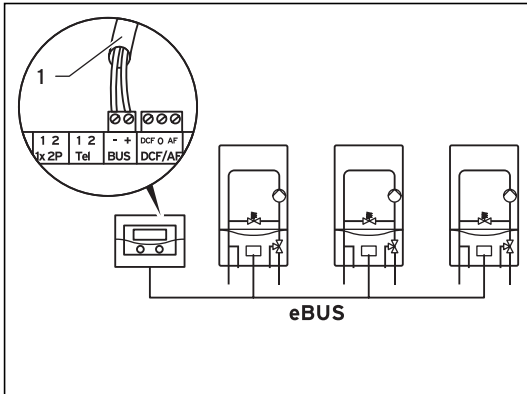
**Abb. 4.4 Buskopplerplatine einschieben**

- Schieben Sie die Platine (1) mit dem Clip in die Aussparung (2) des Schaltkastens.
- Schließen Sie die Busleitung (3) an der beiliegenden Anschlussklemme (4) an.
- Stecken Sie die Anschlussklemme (4) der Busleitung in den Steckplatz (5) auf der Buskopplerplatine.
- Bauen Sie die Buskopplerplatine entsprechend Abb. 4.2 in den Schaltkasten ein.

## 5 Elektrische Installation

### 5.1 Buskoppler anschließen

- Verbinden Sie den zweiten Stecker der Verbindungsleitung (Western-Buchse RJ12) mit dem Steckplatz X6 der Geräteelektronik.



**Abb. 5.1 Buskoppler anschließen**

- Schließen Sie die Busleitung (1) im busmodularen Regler an.

- Nur bei Kombination mit vrnetDIALOG:  
Schließen Sie den Buskoppler an die Busleitung im vrnetDIALOG an.

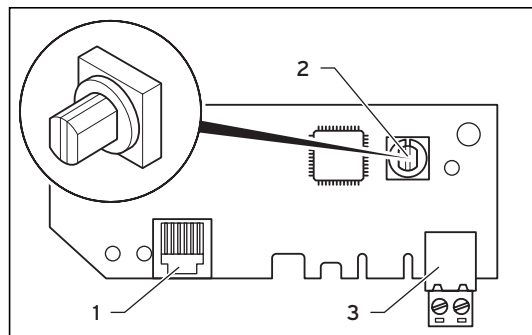


#### **Hinweis!**

**Der eBUS kann an einer beliebigen Stelle des Systems verzweigt werden.**

### 5.2 Busadresse einstellen

Die Kommunikation innerhalb des Systems erfolgt über einen eBUS. Damit eine einwandfreie Kommunikation zwischen allen Komponenten erfolgen kann, müssen Sie dem jeweiligen Buskoppler eine eindeutige Adresse geben. Dazu müssen Sie am Adressschalter des Buskopplers den Wert 1 bis 6 einstellen.



**Abb. 5.2 Busadresse einstellen**

**Legende:**

- 1 Steckplatz zum Anschluss an das Heizgerät
- 2 Adressschalter
- 3 Anschlussklemme Busleitung

- Stellen Sie die Adressschalter (**2**) der angeschlossenen Buskoppler auf unterschiedliche Adressen mit fortlaufender Nummer ein - das erste Gerät mit 1, das zweite mit 2. Die Geräte erscheinen in dieser Reihenfolge im Internet.  
Die Busadresse richtet sich nach der Position des Gerätes innerhalb der Kaskade.

Bei vrnetDIALOG können bis zu 16 Heizgeräte angeschlossen werden. Den Heizgeräten ist eine Busadresse von 1 bis 16 zuzuordnen.

Pour l'installateur

Notice d'installation

Coupleur de bus modulaire

## Table des matières

<b>1</b>	<b>Remarques relatives à la documentation.....</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Montage.....</b>	<b>7</b>
1.1	Rangement des documents ....	3	4.1	Montage du coupleur de bus sur ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT ou ecoMAX exclusiv .....	7
1.2	Symboles utilisés.....	4	4.2	Montage du coupleur de bus sur atmoTEC, turboTEC, atmoMAX ou turboMAX .....	8
<b>2</b>	<b>Description de l'appareil.....</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Installation électrique.....</b>	<b>9</b>
2.1	Utilisation conforme de l'appareil	4	5.1	Raccordement du coupleur de bus .....	9
2.2	Marquage CE.....	4	5.2	Paramétrage de l'adresse du bus	9
2.3	Application .....	4			
2.4	Colisage et accessoires.....	5			
2.5	Raccordements et éléments fonctionnels .....	5			
<b>3</b>	<b>Consignes de sécurité / règlements.....</b>	<b>6</b>			
3.1	Consignes de sécurité.....	6			
3.2	Prescriptions.....	6			

## 1 Remarques relatives à la documentation

Les consignes suivantes vous permettront de vous orienter dans l'ensemble de la documentation.

D'autres documents sont valables en complément de cette notice d'installation.

**Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages imputables au non-respect de ces instructions.**



### Attention !

**Veuillez lire attentivement le chapitre 5 « Installation électrique », afin d'éviter tout dégât sur l'ensemble des appareils raccordés au bus.**

**Le montage, le raccordement électrique et la première mise en service ne doivent être effectués que par un installateur agréé.**

### Documents d'accompagnement applicables Pour l'utilisateur :

La notice d'emploi correspondant aux divers composants de l'installation doit être consultée lors de la mise en service de l'installation.

### Pour l'installateur :

La notice d'installation correspondant aux divers composants de l'installation doit être consultée lors du montage et de la mise en fonctionnement.



### Attention !

**Soyez particulièrement attentif à la notice d'installation de l'appareil de chauffage et du régulateur à bus modulaire.**

### 1.1 Rangement des documents

Veuillez transmettre cette notice d'installation à l'utilisateur. Celui-ci se charge de sa conservation pour que l'on puisse la consulter si le besoin se présente.

# 1 Remarques relatives à la documentation

## 2 Description de l'appareil

### 1.2 Symboles utilisés

Lors de l'installation de l'appareil, veuillez respecter les consignes de sécurité contenues dans cette notice.



**Danger !**

**Danger de mort et risque d'accident corporel !**



**Attention !**

**Situation potentiellement dangereuse pour le produit et l'environnement !**



**Remarque**

**Informations et recommandations utiles.**

- Ce symbole indique une activité nécessaire

## 2 Description de l'appareil

### 2.1 Utilisation conforme de l'appareil

Le coupleur de bus VR 30 a la fonction de traducteur de protocole entre eBUS et l'interface PC Vaillant. Il permet de raccorder jusqu'à 16

appareils à un eBUS. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et est strictement interdite.

### 2.2 Marquage CE

Le coupleur de bus modulaire VR 30 correspond, sous réserve de respect des consignes d'installation, aux exigences des directives et normes pertinentes.

### 2.3 Application

Vous pouvez utiliser le coupleur de bus modulaire VR 30 pour l'extension du système de régulation auroMATIC 620 ou calorMATIC 630. Le modèle VR 30 permet la communication entre l'appareil de régulation centrale et plusieurs appareils de chauffage Vaillant. Pour les appareils de chauffage équipés d'une interface PC, vous pouvez utiliser le coupleur de bus VR 30 en conjonction avec le modèle vrnetDIALOG pour la surveillance et le paramétrage à distance. Le modèle VR 30 est composé d'une platine avec borne de raccordement et câble de raccordement. calorMATIC 630 : lorsque plus de deux appa-



reils de chauffage sont commutés en cascade, un coupleur de bus est nécessaire pour chaque appareil de chauffage ; il établit la liaison entre l'eBUS et l'appareil de chauffage (douille Western). Vous pouvez raccorder jusqu'à six VR30 au régulateur.

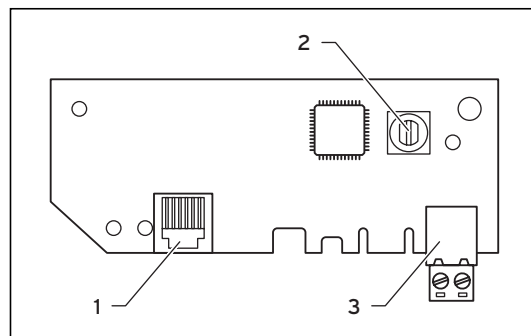
auroMATIC 620 : Lorsque deux à six appareils de chauffage sont commutés en cascade, un coupleur de bus VR 30 est nécessaire pour chaque appareil de chauffage ; il établit la liaison entre l'eBUS et l'appareil de chauffage (douille Western). Vous pouvez raccorder jusqu'à six coupleurs de bus VR30 au régulateur. Le coupleur de bus VR30 est monté directement dans la barre de contrôle de l'appareil de chauffage. Sa communication avec le régulateur est établie par eBUS. Une adresse de bus intelligible doit être paramétrée sur le VR30 par le biais d'un sélecteur. Tous les autres réglages sont effectués sur la centrale de thermorégulation.

## 2.4 Colisage et accessoires

- Vérifiez l'intégralité du colisage du coupleur de bus.
- 1 platine de coupleur de bus VR30

- 1 borne de raccordement pour câble eBUS
- 2 câbles de raccordement pour appareil de chauffage (RJ12 - RJ12)
- 1 clip de montage

## 2.5 Raccordements et éléments fonctionnels



**Fig. 2.1 Raccordements**

### Légende :

- 1 Prise pour raccordement à l'appareil de chauffage
- 2 Commutateur d'adresse
- 3 Borne de raccordement du câble bus

### 3 Consignes de sécurité / règlements

Seul un installateur sanitaire agréé portant la responsabilité des normes et des prescriptions en vigueur est autorisé à monter le coupleur de bus. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages imputables au non-respect des instructions contenues dans cette notice.

#### 3.1 Consignes de sécurité



**Danger !**

**Danger de mort par électrocution au niveau des raccords conducteurs de tension !**

**Couper l'alimentation électrique avant d'effectuer les travaux sur l'appareil et le bloquer pour empêcher toute remise sous tension.**

**Il ne suffit pas d'appuyer sur le commutateur secteur des appareils de régulation pour mettre hors tension toutes les bornes du système.**

#### 3.2 Prescriptions

**En France :**

veuillez respecter les prescriptions relatives aux installations électriques en vigueur dans votre pays.

**En Belgique :**

pour la Belgique, il convient d'observer les prescriptions ARAB en vigueur.

**En Suisse :**

pour la Suisse, les prescriptions d'Electrosuisse, SEV doivent être respectées.

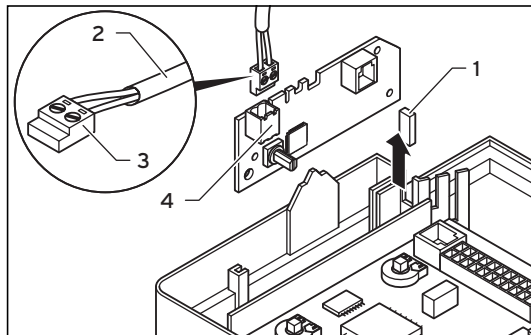
Des câbles standard doivent être utilisés pour le câblage. La section du câble bus ne doit pas être inférieure à  $0,75 \text{ mm}^2$  et sa longueur ne doit pas dépasser 300 m.

Les câbles de raccordement de 230 V et les câbles de sonde ou de bus doivent être posés séparément à partir d'une longueur de 10 m.

## 4 Montage

### 4.1 Montage du coupleur de bus sur eco-TEC, iroVIT, ecoCOMPACT ou ecoMAX exclusiv

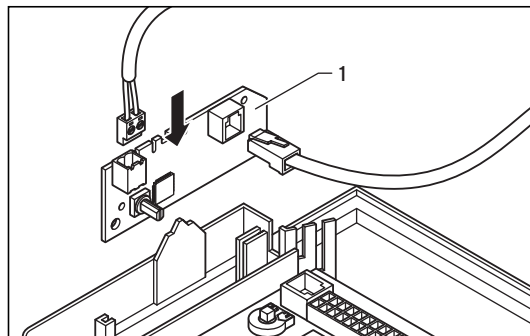
- Ouvrez la boîte de commande de l'appareil de chauffage conformément à la notice d'installation de celui-ci.



**Fig. 4.1 Raccordement du câble bus à la borne de raccordement de l'appareil de chauffage**

- Retirez la protection (1) du passe-câbles.
- Rabattez le couvercle vers l'avant.

- Raccordez le câble de bus (2) à la borne de raccordement (3) fournie.
- Branchez la borne de raccordement (3) du câble bus sur la prise (4) sur la platine du coupleur de bus.
- Paramétrez l'adresse du bus en vous conformant à la description de la section 5.2.



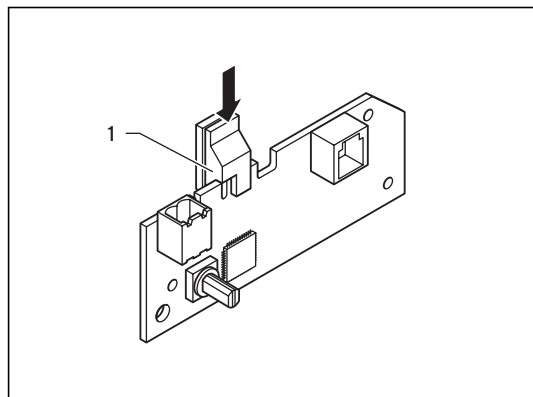
**Fig. 4.2 Montage de la platine du coupleur de bus**

- Montez la platine du coupleur de bus (1) dans la boîte de commande.

## 4 Montage

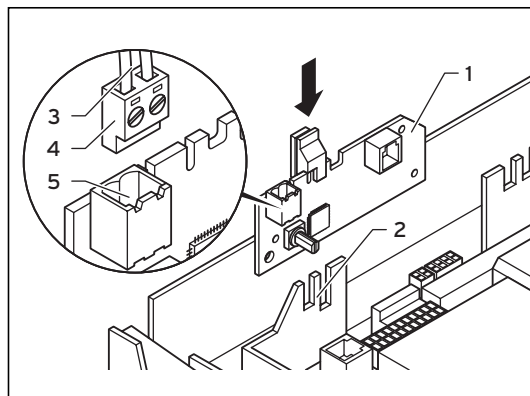
### 4.2 Montage du coupleur de bus sur atmoTEC, turboTEC, atmoMAX ou turboMAX

- Ouvrez la boîte de commande de l'appareil de chauffage conformément à la notice d'installation de celui-ci.



**Fig. 4.3 Fixation du clip à la platine du coupleur de bus**

- Fixez le clip (1) livré du coupleur de bus sur la platine de ce dernier.



**Fig. 4.4 Insérer la platine du coupleur de bus**

- Faites coulisser la platine (1) avec le clip dans l'évidement (2) de la boîte de commande.
- Raccordez le câble de bus (3) à la borne de raccordement (4) située à côté.
- Branchez la borne de raccordement (4) du câble bus sur la prise (5) sur la platine du coupleur de bus.
- Montez la platine du coupleur de bus selon la fig. 4.2 dans la boîte de commande.

## 5 Installation électrique

### 5.1 Raccordement du coupleur de bus

- Raccordez la deuxième prise de la ligne de connexion (douille western RJ12) à la prise X6 de l'électronique de l'appareil.

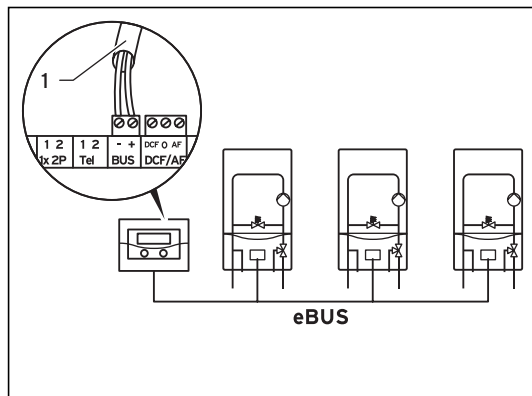


Fig. 5.1 Raccordement du coupleur de bus

- Raccordez le câble de bus (1) au régulateur à bus modulaire.

- Valable pour l'utilisation en conjonction avec vrnetDIALOG uniquement : raccordez le coupleur de bus au câble de bus sur le vrnetDIALOG.

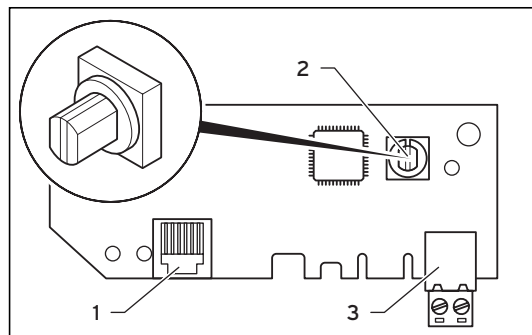


#### Remarque

**La ramification de l'eBUS peut être effectuée à tout endroit du système.**

### 5.2 Paramétrage de l'adresse du bus

La communication au sein du système s'effectue via l'eBus. Afin de garantir une communication sans faille entre tous les composants, vous devez attribuer à chaque coupleur de bus une adresse intelligible. Pour cela, vous devez régler le commutateur d'adresse sur une valeur comprise entre 1 et 6.



**Fig. 5.2 Réglage de l'adresse du bus**

**Légende :**

- 1 Prise pour raccordement à l'appareil de chauffage
- 2 Commutateur d'adresse
- 3 Borne de raccordement du câble bus

- Réglez le commutateur d'adresse (2) du coupleur de bus raccordé en lui attribuant différentes adresses à l'aide de numéros allant dans l'ordre croissant ; le premier appareil sur 1, le deuxième sur 2. Les appareils seront affichés dans cet ordre sur internet.

L'adresse du bus est déterminée par la position de l'appareil au sein de la cascade. Il est possible de raccorder jusqu'à 16 appareils sur le vrnetDIALOG. Une adresse de bus comprise entre les chiffres 1 à 16 doit être attribuée aux appareils de chauffage.

Per il tecnico abilitato

Istruzioni per l'installazione

Accoppiatore bus modulante

## Indice

<b>1</b>	<b>Avvertenze sulla documentazione .....</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Montaggio .....</b>	<b>7</b>
1.1	Conservazione della documentazione.....	3	4.1	Montaggio dell'accoppiatore bus per ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT oppure ecoMAX esclusiv .....	7
1.2	Simboli impiegati .....	4	4.2	Montaggio dell'accoppiatore bus per atmoTEC, turboTEC, atmoMAX oppure turboMAX .....	8
<b>2</b>	<b>Descrizione dell'apparecchio .</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Installazione elettrica.....</b>	<b>9</b>
2.1	Impiego conforme alla destinazione .....	4	5.1	Collegamento dell'accoppiatore bus .....	9
2.2	Marcatura CE .....	4	5.2	Impostazione dell'indirizzo bus .	9
2.3	Impiego .....	4			
2.4	Accessori a corredo.....	5			
2.5	Collegamenti ed elementi funzionali.....	5			
<b>3</b>	<b>Avvertenze per la sicurezza/ norme .....</b>	<b>6</b>			
3.1	Avvertenze per la sicurezza. ...	6			
3.2	Norme .....	6			



## 1 Avvertenze sulla documentazione

Le seguenti avvertenze sono indicative per tutta la documentazione.

Consultare anche la documentazione integrativa valida in combinazione con queste istruzioni per l'installazione.

**Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.**



**Attenzione!**

**Osservare in particolare il capitolo 5 "Installazione elettrica" per prevenire danni agli apparecchi collegati al bus.**

**Il montaggio, il collegamento elettrico e la prima messa in servizio devono essere effettuati unicamente da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi di legge.**

### Documentazione integrativa

#### Per l'utente dell'impianto

Durante il funzionamento dell'impianto devono essere osservate tutte le istruzioni per l'uso relative ai diversi componenti dell'impianto.

#### Per il tecnico abilitato

Per il montaggio e la messa in servizio devono essere osservate tutte le istruzioni per l'installazione relative ai diversi componenti dell'impianto.



**Attenzione!**

**Osservare in particolare le istruzioni per l'installazione dell'apparecchio di riscaldamento e della centralina modulare a bus.**

### 1.1 Conservazione della documentazione

Consegnare queste istruzioni per l'installazione all'utente dell'impianto. Egli si assume la responsabilità per la conservazione delle istruzioni acciocché esse siano sempre a disposizione in caso di necessità.

# 1 Avvertenze sulla documentazione

## 2 Descrizione dell'apparecchio

### 1.2 Simboli impiegati

Per l'installazione dell'apparecchio si prega di osservare le avvertenze per la sicurezza contenute in queste istruzioni per l'installazione!



**Pericolo!**

**Immediato pericolo di morte!**



**Attenzione!**

**Possibili situazioni di pericolo per il prodotto e per l'ambiente.**



**Avvertenza**

**Informazioni e avvertenze utili.**

- Simbolo per un intervento necessario.

## 2 Descrizione dell'apparecchio

### 2.1 Impiego conforme alla destinazione

L'accoppiatore bus VR 30 funziona come convertitore di protocollo tra l'eBUS e l'interfaccia PC Vaillant. Esso consente il collegamento di fino a 16 apparecchi a un eBUS.

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme alla destinazione ed è vietato.

### 2.2 Marcatura CE

L'accoppiatore bus modulante VR 30 funziona conformemente ai requisiti delle relative direttive e norme, a condizione che vengano osservate le corrispondenti norme per l'installazione.

### 2.3 Impiego

È possibile impiegare l'accoppiatore bus modulante VR 30 per l'estensione del sistema delle centraline auroMATIC 620 oppure calorMATIC 630. Il VR 30 rende possibile la comunicazione tra la centralina di regolazione e diversi apparecchi di riscaldamento Vaillant. Per gli apparecchi di riscaldamento con interfaccia PC è possibile impiegare l'accoppiatore bus VR 30 in combinazione con il modello vrnetDIALOG per il controllo e la parametrizzazione remota. L'accoppiatore bus modulare VR 30 è composto da una scheda elettronica con morsetto e cavo di collegamento.

calorMATIC 630: se più di due apparecchi di riscaldamento vengono collegati in cascata, ciascuno di loro deve disporre di un accoppiatore bus capace di garantire il collegamento tra l'eBUS e l'apparecchio di riscaldamento (presa Western). È possibile collegare alla centralina fino a sei VR 30.

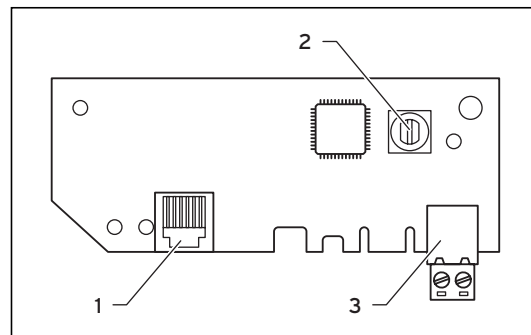
auroMATIC 620: se vengono collegati in cascata da due a sei apparecchi di riscaldamento, ciascuno di loro deve disporre di un accoppiatore bus VR 30 capace di garantire il collegamento tra eBUS e l'apparecchio di riscaldamento (presa Western). È possibile collegare alla centralina fino a sei accoppiatori bus VR 30. L'accoppiatore bus VR 30 viene installato direttamente nel quadro di controllo dell'apparecchio di riscaldamento. La comunicazione con la centralina avviene tramite eBUS. Agendo sulla manopola viene assegnato un indirizzo bus univoco al VR 30. Effettuare tutte le altre impostazioni sulla centralina di regolazione.

## 2.4 Accessori a corredo

- Verificare tutte le parti comprese nella fornitura dell'accoppiatore bus.

- 1 scheda elettronica accoppiatore bus VR 30
- 1 morsetto di collegamento per cavo eBUS
- 2 cavi di allacciamento per l'apparecchio di riscaldamento (RJ12 - RJ12)
- 1 clip di montaggio

## 2.5 Collegamenti ed elementi funzionali



**Fig. 2.1 Collegamenti**

### Legenda

- 1 Slot per il collegamento all'apparecchio di riscaldamento
- 2 Switch d'assegnazione degli indirizzi
- 3 Morsetto di collegamento per cavo bus

### 3 Avvertenze per la sicurezza/norme

L'accoppiatore bus deve essere montato ad opera di tecnici abilitati e qualificati, nel rispetto delle norme e direttive in vigore. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

#### 3.1 Avvertenze per la sicurezza



##### **Pericolo!**

**Pericolo di morte causato da scarica elettrica su collegamenti sotto tensione.**

**Prima di effettuare lavori sull'apparecchio staccare l'alimentazione di corrente e assicurarsi che non possa essere reinserita accidentalmente.**

**Non è sufficiente azionare gli interruttori generali delle centraline per eliminare la tensione da tutti i morsetti del sistema.**

#### 3.2 Norme

##### **Per la Svizzera:**

In Svizzera devono essere rispettate le norme dell'Associazione elettrotecnica svizzera, SEV.

##### **Per l'Italia:**

Rispettare le normative di installazione vigenti.

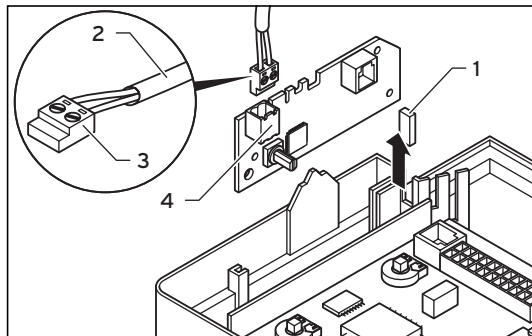
Per il cablaggio usare cavi comunemente in commercio. Il cavo bus deve presentare una sezione minima di  $0,75 \text{ mm}^2$  e non deve superare una lunghezza massima di 300 m.

Le linee di allacciamento da 230 V e i cavi per sonde o bus a partire da una lunghezza di 10 m devono essere posati separatamente.

## 4 Montaggio

### 4.1 Montaggio dell'accoppiatore bus per ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT oppure ecoMAX esclusiv

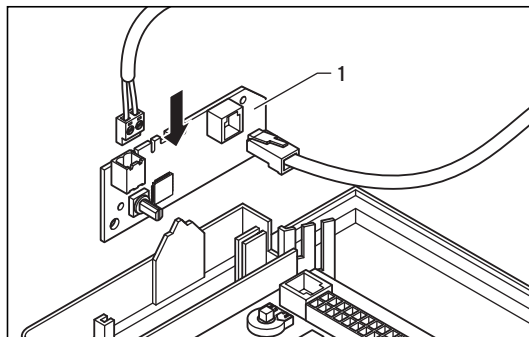
- Aprire la scatola comandi dell'apparecchio di riscaldamento come descritto nelle relative istruzioni per l'installazione.



**Fig. 4.1** Collegamento del cavo bus al morsetto di collegamento nell'apparecchio di riscaldamento

- Rimuovere la copertura (1) dal passacavi.
- Ribaltare il coperchio in avanti.

- Collegare il cavo bus (2) al morsetto di collegamento in dotazione (3).
- Inserire il morsetto di collegamento (3) del cavo bus nello slot (4) sulla scheda elettronica dell'accoppiatore bus.
- Impostare l'indirizzo bus, come descritto al paragrafo 5.2.

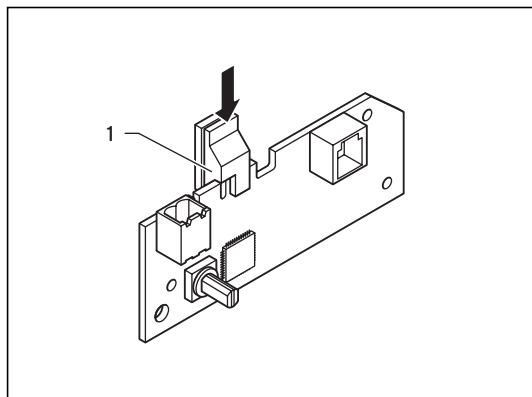


**Fig. 4.2** Montaggio della scheda elettronica dell'accoppiatore bus

- Montare la scheda elettronica dell'accoppiatore bus (1) nella scatola comandi.

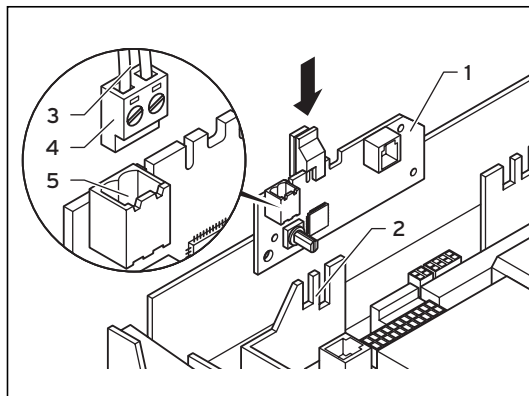
### 4.2 Montaggio dell'accoppiatore bus per atmoTEC, turboTEC, atmoMAX oppure turboMAX

- Aprire la scatola comandi dell'apparecchio di riscaldamento come descritto nelle relative istruzioni per l'installazione.



**Fig. 4.3 Fissaggio della clip alla scheda elettronica dell'accoppiatore bus**

- Fissare la clip (1) in dotazione con l'accoppiatore bus alla scheda elettronica dell'accoppiatore bus.



**Fig. 4.4 Inserimento della scheda elettronica dell'accoppiatore bus**

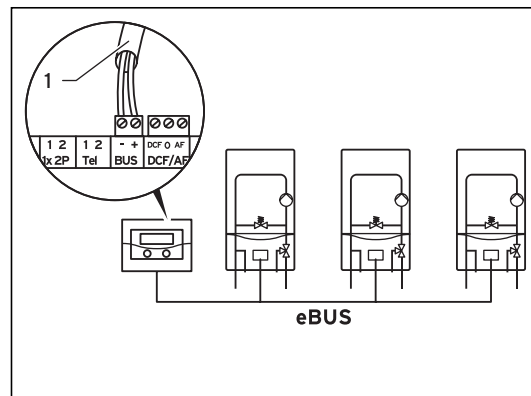
- Inserire la scheda elettronica (1) con la clip nel vano (2) della scatola comandi.
- Collegare il cavo bus (3) al morsetto di collegamento in dotazione (4).

- Inserire il morsetto di collegamento (4) del cavo bus nello slot (5) sulla scheda elettronica dell'accoppiatore bus.
- Montare la scheda elettronica dell'accoppiatore bus nella scatola comandi come illustrato alla fig. 4.2.

## 5 Installazione elettrica

### 5.1 Collegamento dell'accoppiatore bus

- Collegare la seconda spina del cavo di collegamento (presa Western RJ12) con lo slot X6 dell'apparecchio elettronico.



**Fig. 5.1 Collegamento dell'accoppiatore bus**

- Collegare il cavo bus (1) alla centralina di regolazione modulare a bus.
- Solo in combinazione con il modello vrnetDIALOG: collegare l'accoppiatore bus al cavo bus sul vrnetDIALOG.

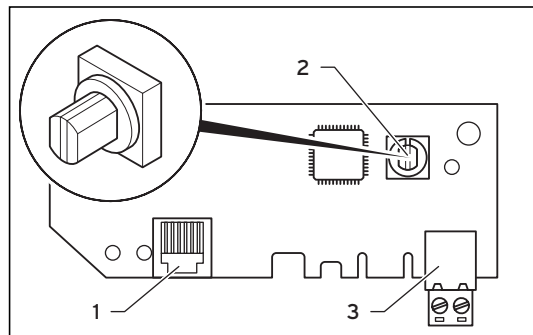


### **Avvertenza!**

**È possibile effettuare la ramificazione dell'eBUS in un punto qualsiasi del sistema.**

### 5.2 Impostazione dell'indirizzo bus

La comunicazione all'interno del sistema avviene tramite eBUS. Per garantire una comunicazione regolare tra tutti i componenti, è necessario assegnare al relativo accoppiatore bus un indirizzo univoco. Inoltre, è necessario impostare sullo switch d'assegnazione degli indirizzi dell'accoppiatore bus il valore da 1 a 6.



**Fig. 5.2 Impostazione dell'indirizzo bus**

#### Legenda

- 1 Slot per il collegamento all'apparecchio di riscaldamento
- 2 Switch d'assegnazione degli indirizzi
- 3 Morsetto di collegamento del cavo bus

- Impostare lo switch d'assegnazione degli indirizzi (**2**) degli accoppiatori bus collegati su diversi indirizzi con numeri progressivi: il primo apparecchio su 1, il secondo su 2. Gli apparecchi appaiono poi in questo ordine in Internet.

L'indirizzo bus dipende dalla posizione dell'apparecchio nella cascata.

Con il modello vrnetDIALOG è possibile collegare fino a 16 apparecchi di riscaldamento. È necessario assegnare agli apparecchi di riscaldamento un indirizzo bus da 1 a 16.



Voor de installateur

Installatiehandleiding

Buskoppelaar modulerend

## Inhoudsopgave

<b>1</b>	<b>Aanwijzingen bij de documentatie.....</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Montage.....</b>	<b>7</b>
1.1	Bewaren van de documenten...	3	4.1	Buskoppelaar monteren bij ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT resp. ecoMAX exclusiv.....	7
1.2	Gebruikte symbolen.....	4	4.2	Buskoppelaar monteren bij atmoTEC, turboTEC, atmoMAX resp. turboMAX .....	8
<b>2</b>	<b>Toestelbeschrijving.....</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Elektrische installatie.....</b>	<b>9</b>
2.1	Gebruik volgens de bestemming	4	5.1	Buskoppelaar aansluiten .....	9
2.2	CE-aanduiding.....	4	5.2	Busadres instellen .....	9
2.3	Toepassing.....	4			
2.4	Omvang van de levering en accessoires .....	5			
2.5	Aansluitingen en functie-elementen .....	5			
<b>3</b>	<b>Veiligheidsvoorschriften.....</b>	<b>6</b>			
3.1	Veiligheidsinstructies .....	6			
3.2	Voorschriften .....	6			

# 1 Aanwijzingen bij de documentatie

De volgende aanwijzingen zijn een wegwijzer door de volledige documentatie.

In combinatie met deze installatiehandleiding zijn nog andere documenten geldig.

**Voor schade die door het niet naleven van deze handleidingen ontstaat, kunnen we niet aansprakelijk gesteld worden.**



**Attentie!**

**Neem vooral hoofdstuk 5 „Elektrische installatie” in acht om schade aan alle aan de bus aangesloten toestellen te vermijden.**

**De montage, de elektrische aansluiting en de eerste ingebruikneming mogen alleen door een erkende installateur uitgevoerd worden.**

## Aanvullende geldende documenten

### Voor de gebruiker van de installatie:

De betreffende gebruiksaanwijzingen van de verschillende installatiecomponenten moeten bij het gebruik van de installatie in acht genomen worden.

### Voor de installateur:

De betreffende installatiehandleidingen van de verschillende installatiecomponenten moeten bij de montage en ingebruikneming in acht genomen worden.



**Attentie!**

**Neem vooral de installatiehandleiding van het verwarmingstoestel en de busmodulaire regelaar in acht.**

## 1.1 Bewaren van de documenten

Gelieve deze installatiehandleiding aan de eigenaar van de installatie door te geven. Die zorgt voor de bewaring, zodat de handleiding indien nodig ter beschikking staat.

# 1 Aanwijzingen bij de documentatie

## 2 Toestelbeschrijving

### 1.2 Gebruikte symbolen

Gelieve bij de installatie van het toestel de veiligheidsvoorschriften in deze installatie-handleiding in acht te nemen!



**Gevaar!**

**Onmiddellijk gevaar voor leven en goed!**



**Attentie!**

**Mogelijk gevaarlijke situatie voor product en omgeving!**



**Aanwijzing!**

**Nuttige informatie en aanwijzingen.**

- Symbool voor vereiste activiteit

## 2 Toestelbeschrijving

### 2.1 Gebruik volgens de bestemming

De buskoppelaar VR 30 werkt als protocolomzetter tussen eBUS en Vaillant pc-interface. Hij maakt het mogelijk om tot 16 toestellen

aan een eBUS aan te sluiten. Elk daarvan afwijkend gebruik geldt als niet volgens de bestemming en is verboden.

### 2.2 CE-aanduiding

De buskoppelaar modulerend VR 30 bij naleving van de betreffende installatievoorschriften aan de vereisten van de relevante richtlijnen en normen.

### 2.3 Toepassing

U kunt de buskoppelaar modulerend VR 30 voor de systeembuitbreiding van de regelaars auroMATIC 620 resp. calorMATIC 630 gebruiken. De VR 30 maakt de communicatie van het centrale regelapparaat met meerdere Vaillant-verwarmingstoestellen mogelijk. Bij verwarmingstoestellen met pc-interface kunt u de buskoppelaar VR 30 in combinatie met vrnetDIALOG ter bewaking en de parametreering op afstand inzetten. De VR 30 bestaat uit een printplaat met aansluitklem en aansluitkabel.

calorMATIC 630: Als meer dan twee verwarmingstoestellen in cascade geschakeld worden,

is voor elk verwarmingstoestel een buskoppelaar vereist, die voor de verbinding tussen eBUS en verwarmingstoestel (westernbus) zorgt. U kunt tot zes buskoppelaars VR 30 aan de regelaar aansluiten.

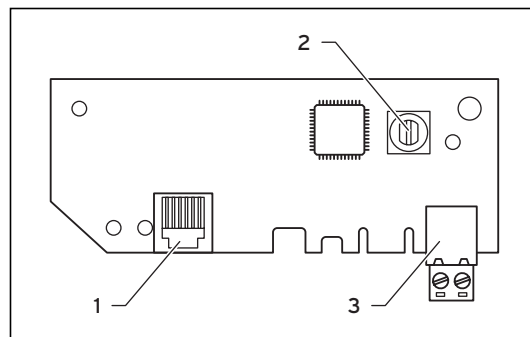
autoMATIC 620: Als er twee tot zes verwarmingstoestellen in cascade geschakeld worden, is voor elk verwarmingstoestel een buskoppelaar VR 30 vereist, die voor de verbinding tussen eBUS en verwarmingstoestel (westernbus) zorgt. U kunt tot zes buskoppelaars VR 30 aan de regelaar aansluiten. De buskoppelaar VR 30 wordt direct in de schakellijst van het verwarmingstoestel ingebouwd. Hij communiceert met de regelaar via de eBUS. Aan de VR 30 moet met een draaischakelaar een ondubbelzinnig busadres ingesteld worden. Alle andere instellingen voert u aan het centrale regelapparaat uit.

## 2.4 Omvang van de levering en accessoires

- Controleer de leveromvang van de buskoppelaar.
- 1 buskoppelaarprintplaat VR30

- 1 aansluitklem voor eBUS-leiding
- 2 aansluitkabels voor verwarmingstoestel (RJ12 - RJ12)
- 1 inbouwclip

## 2.5 Aansluitingen en functie-elementen



Afb. 2.1 Aansluitingen

### Legenda:

- 1 Insteekplaats voor het aansluiten aan het verwarmingstoestel
- 2 Adresschakelaar
- 3 Aansluitklem busleiding

### 3 Veiligheidsvoorschriften

De buskoppelaar moet door een erkende installateur gemonteerd worden die voor het naleven van de bestaande normen en voorschriften verantwoordelijk is. Voor schade die door het niet naleven van deze handleiding ontstaat, kunnen we niet aansprakelijk gesteld worden.

#### 3.1 Veiligheidsinstructies



##### **Gevaar!**

**Levensgevaar door elektrische schokken aan aansluitingen onder spanning!**

**Voor werkzaamheden aan het toestel de stroomtoevoer uitschakelen en tegen het opnieuw inschakelen beveiligen.**

**Het indrukken van de netschakelaar aan de regelapparaat is niet voldoende om alle klemmen van het systeem spanningvrij te schakelen.**

#### 3.2 Voorschriften

##### **In Nederland:**

De elektrische installatie dient uitgevoerd te worden conform de NEN 1010 (Veiligheidsbepalingen voor laagspanningsinstallaties).

##### **In België:**

In België moeten bij de installatie de geldende ARAB-voorschriften in acht genomen worden.

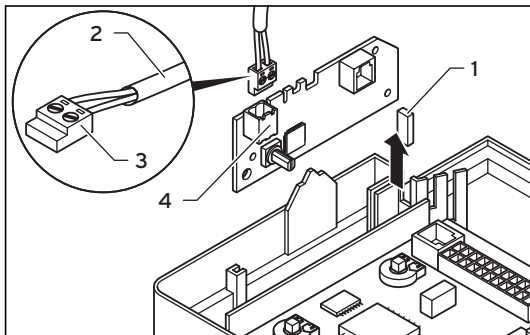
Voor de bedrading moeten gewone leidingen gebruikt worden. De busleiding mag een minimale doorsnede van  $0,75 \text{ mm}^2$  niet onder- en een maximale lengte van 300 m niet overschrijden.

Aansluitleidingen met 230 V en voeler- resp. busleidingen moeten vanaf een lengte van 10 m afzonderlijk geleid worden.

## 4 Montage

### 4.1 Buskoppelaar monteren bij ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT resp. ecoMAX exclusiv

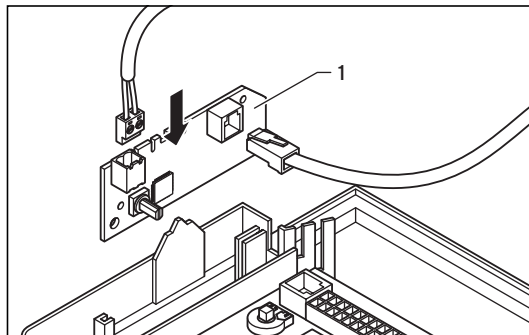
- Open de schakelkast van het verwarmings-toestel conform de installatiehandleiding van het verwarmingstoestel.



**Afb. 4.1 Busleiding aan de aansluitklem in het verwarmingstoestel aansluiten**

- Verwijder de afdekking (1) uit de kabeldoorvoer.

- Trek het deksel naar voren.
- Sluit de busleiding (2) aan de bijgeleverde aansluitklem (3) aan.
- Steek de aansluitklem (3) van de busleiding in de aansluiting (4) op de buskoppelaar-printplaat.
- Stel het busadres in, zoals beschreven in paragraaf 5.2.

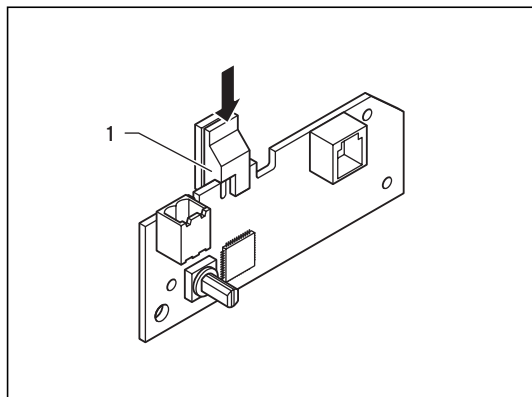


**Afb. 4.2 Buskoppelaarprintplaat inbouwen**

- Bouw de buskoppelaarprintplaat (1) in de schakelkast in.

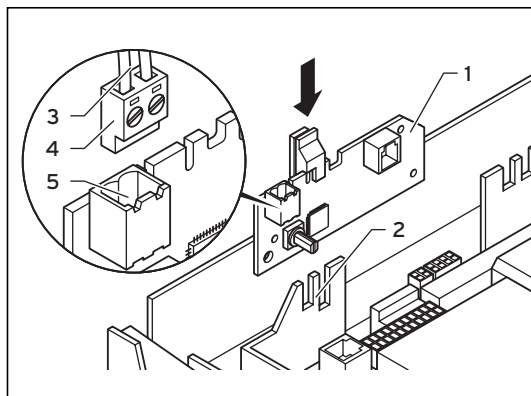
### 4.2 Buskoppelaar monteren bij atmoTEC, turboTEC, atmoMAX resp. turboMAX

- Open de schakelkast van het verwarmings-toestel conform de installatiehandleiding van het verwarmingstoestel.



**Afb. 4.3 Clip aan de buskoppelaarprintplaat bevestigen**

- Bevestig de clip (1), die bij de buskoppelaar geleverd is, aan de buskoppelaarprintplaat.



**Afb. 4.4 Buskoppelaarprintplaat inschuiven**

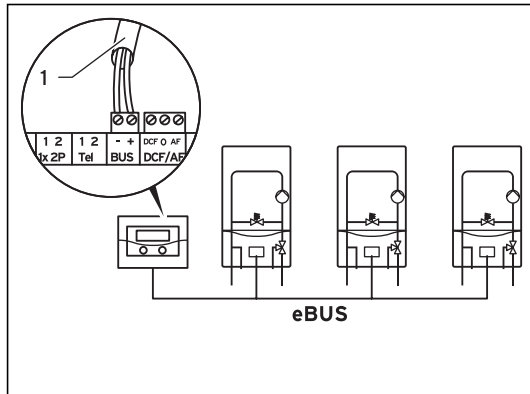
- Schuif de printplaat (1) met de clip in de uitsparing (2) van de schakelkast.
- Sluit de busleiding (3) aan de bijgeleverde aansluitklem (4) aan.
- Steek de aansluitklem (4) van de busleiding in de aansluiting (5) op de buskoppelaarprintplaat.
- Bouw de buskoppelaarprintplaat conform afb. 4.2 in de schakelkast in.



## 5 Elektrische installatie

### 5.1 Buskoppelaar aansluiten

- Verbind de tweede stekker van de verbindingsleiding (westerbus RJ12) met de aansluiting X6 van de toestelelektronica.



Afb. 5.1 Buskoppelaar aansluiten

- Sluit de busleiding (1) in de busmodulaire regelaar aan.

- Alleen bij combinatie met vnetDIALOG: Sluit de buskoppelaar aan de busleiding in de vnetDIALOG aan.

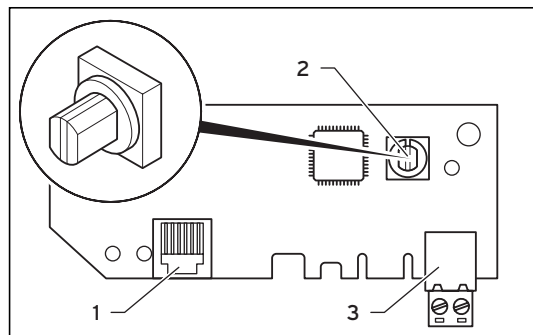


#### Aanwijzing!

**De eBUS kan op een willekeurige plaats van het systeem vertakt worden.**

### 5.2 Busadres instellen

De communicatie binnen het systeem gebeurt via een eBUS. Voor een perfecte communicatie tussen alle componenten, moet u aan de betreffende buskoppelaar een ondubbelzinnig adres geven. Hiervoor moet u aan de adresschakelaar van de buskoppelaar de waarde 1 tot 6 instellen.



**Afb. 5.2 Busadres instellen**

**Legenda:**

- 1 Insteekplaats voor het aansluiten aan het verwarmingstoestel
- 2 Adresschakelaar
- 3 Aansluitklem busleiding

- Stel de adresschakelaars (**2**) van de aangesloten buskoppelaars op verschillende adressen met doorlopende nummering in, het eerste toestel met 1, het tweede met 2. De toestellen verschijnen in deze volgorde op het internet.  
Het busadres richt zich naar de positie van het toestel binnen de cascade.

Bij vnetDIALOG kunnen tot 16 verwarmingstoestellen aangesloten worden. Aan de verwarmingstoestellen moet een busadres van 1 tot 16 gegeven worden.

Para el instalador especializado

Instrucciones de instalación

Acoplador de bus con función de modulación

# Índice

<b>1</b>	<b>Observaciones sobre la documentación.....</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Montaje .....</b>	<b>7</b>
1.1	Conservación de la documentación	3	4.1	Montaje del acoplador de bus con eco-TEC, iroVIT, ecoCOMPACT o ecoMAX exclusiv .....	7
1.2	Símbolos utilizados .....	4	4.2	Montaje del acoplador de bus con atmoTEC, turboTEC, atmoMAX o turboMAX .....	8
<b>2</b>	<b>Descripción del aparato .....</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Instalación eléctrica .....</b>	<b>9</b>
2.1	Utilización adecuada.....	4	5.1	Conexión del acoplador de bus .	9
2.2	Distintivo CE .....	4	5.2	Programación de la dirección de bus	9
2.3	Aplicación .....	4			
2.4	Volumen de suministro y accesorios	5			
2.5	Conexiones y elementos de función	5			
<b>3</b>	<b>Indicaciones de seguridad / normativas</b>	<b>6</b>			
3.1	Indicaciones de seguridad .....	6			
3.2	Normativas .....	6			

## 1 Observaciones sobre la documentación

Las siguientes indicaciones sirven de guía para toda la documentación. Estas instrucciones de instalación se complementan con otros documentos.

**No nos hacemos responsables de ningún daño causado por ignorar estas instrucciones.**



**¡Atención!**

**Observe en especial el capítulo 5 “Instalación eléctrica” para evitar daños en todos los aparatos conectados al bus.**

**Sólo un servicio de asistencia técnica oficial está autorizado a realizar el montaje, la conexión eléctrica y la primera puesta en marcha.**

### **Documentación complementaria vigente**

#### **Para el propietario de la instalación:**

Deberán respetarse las instrucciones de uso correspondientes de los distintos componentes de la instalación cuando se utilice la instalación.

#### **Para el instalador especializado:**

Deberán respetarse las instrucciones de instalación correspondientes de los distintos componentes de la instalación cuando se realice el montaje y la puesta en marcha.



**¡Atención!**

**Preste especial atención a las instrucciones de instalación del calefactor y del regulador de bus modular.**

### **1.1 Conservación de la documentación**

Entregue las instrucciones de instalación al propietario de la instalación. Éste se encarga de la conservación de las instrucciones para que estén disponibles en caso necesario.

# 1 Observaciones sobre la documentación

## 2 Descripción del aparato

### 1.2 Símbolos utilizados

Cuando instale el aparato, tenga en cuenta las indicaciones de seguridad que contienen estas instrucciones de instalación.



**¡Peligro!**

**¡Peligro directo para la integridad física y la vida!**



**¡Atención!**

**¡Posible situación de riesgo para el producto y el medio ambiente!**



**¡Observación!**

**Información útil e indicaciones.**

- Símbolo de una actividad que debe realizarse

## 2 Descripción del aparato

### 2.1 Utilización adecuada

El acoplador de bus VR 30 funciona como pasarela (traductor de protocolos) entre el

eBUS y el interfaz de PC de Vaillant. Posibilita conectar hasta 16 aparatos a un eBUS.

Cualquier uso que no se ajuste al aquí descrito se considerará como no adecuado y está prohibido.

### 2.2 Distintivo CE

El acoplador de bus con función de modulación VR 30 cumple los requisitos de las directivas y normativas relevantes, siempre que se respeten las normas de instalación correspondientes.

### 2.3 Aplicación

Puede utilizar el acoplador de bus con función de modulación VR 30 para la ampliación del sistema del regulador auroMATIC 620 o calorMATIC 630. El VR 30 hace posible la comunicación del aparato regulador central con varios calefactores Vaillant. El acoplador de bus VR 30 se puede usar con calefactores con interfaz de PC junto a vrnetDIALOG para la vigilancia y la parametrización a distancia. El VR 30 se compone de una placa con terminal y cable de conexión.

**calorMATIC 630:** cuando se conectan en cascada más de dos calefactores, cada uno de ellos requiere un acoplador de bus encargado de la conexión entre el eBUS y el calefactor (conector Western). Puede conectar un máximo de seis VR 30 a un regulador.

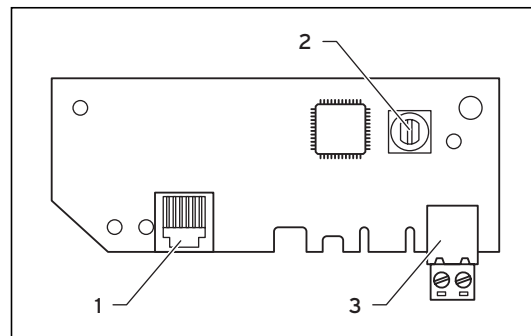
**auroMATIC 620:** cuando se conectan en cascada entre dos y seis calefactores, cada uno de ellos requiere un acoplador de bus VR 30 encargado de la conexión entre el eBUS y el calefactor (conector Western). Puede conectar un máximo de seis acopladores de bus VR 30 a un regulador. El acoplador de bus VR 30 se instala directamente en la barra de mandos del calefactor. Se comunica con el regulador mediante el eBUS. Se tiene que programar una dirección de bus inequívoca en el VR 30 mediante un mando giratorio. Todos los demás ajustes se realizan en el aparato regulador central.

## 2.4 Volumen de suministro y accesorios

- Compruebe el volumen de suministro del acoplador de bus.

- 1 placa de acoplador de bus VR 30
- 1 terminal de conexión para la línea eBUS
- 2 cables de conexión para el calefactor (RJ12 - RJ12)
- 1 clip de montaje

## 2.5 Conexiones y elementos de función



**Fig. 2.1 Conexiones**

### Leyenda :

- 1 Contacto para la conexión al calefactor
- 2 Conmutador de direcciones
- 3 Terminal de conexión de la línea de bus

### 3 Indicaciones de seguridad / normativas

Un distribuidor autorizado, responsable del cumplimiento de las normas y normativas vigentes, tiene que instalar el acoplador de bus. No nos hacemos responsables de ningún daño causado por ignorar estas instrucciones.

#### 3.1 Indicaciones de seguridad



**¡Peligro!**

**Peligro de muerte por electrocución en conexiones conductoras de tensión.**

**Antes de realizar trabajos en el aparato, desconecte la alimentación de corriente y asegúrese de que ésta no puede volver a conectarse accidentalmente.**

**Para que todos los terminales del sistema dejen de tener tensión no es suficiente accionar el interruptor de alimentación eléctrica de los aparatos reguladores.**

#### 3.2 Normativas

Cumpla las normas del Reglamento Electrotécnico de Baja Tensión (REBT).

Para el cableado deben utilizarse cables comunes. La sección de cable de la línea de bus no debe ser inferior a  $0,75 \text{ mm}^2$  y su longitud no debe superar los 300 m.

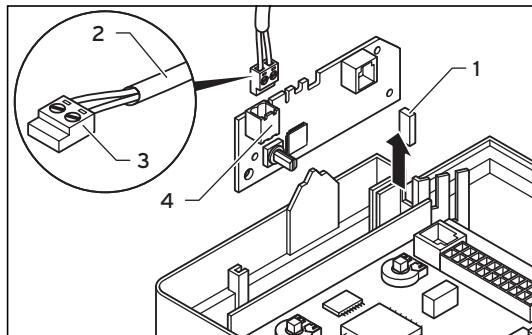
Los cables de conexión a la corriente de 230 V y las líneas de los sensores o de bus deben tenderse por separado a partir de una longitud de 10 m.



## 4 Montaje

### 4.1 Montaje del acoplador de bus con ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT o ecoMAX exclusiv

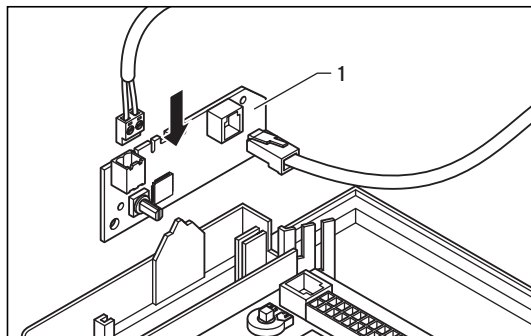
- Abra la caja de distribución del calefactor según lo indicado en las instrucciones de instalación del calefactor.



**Fig. 4.1 Conexión de la línea de bus en el terminal de conexión del calefactor**

- Retire la cubierta (1) de la guía de cables.
- Deslice la tapa hacia adelante.

- Conecte la línea de bus (2) al terminal de conexión adjunto (3).
- Introduzca el terminal de conexión (3) de la línea de bus en el contacto (4) de la placa de acoplador de bus.
- Programa la dirección de bus como se describe en el apartado 5.2.



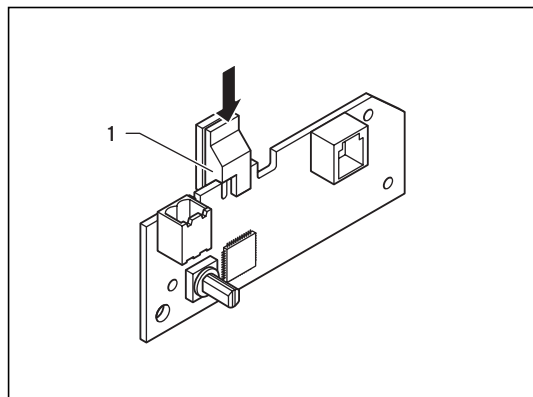
**Fig. 4.2 Montaje de la placa del acoplador de bus**

- Monte la placa del acoplador de bus (1) en la caja de distribución.

## 4 Montaje

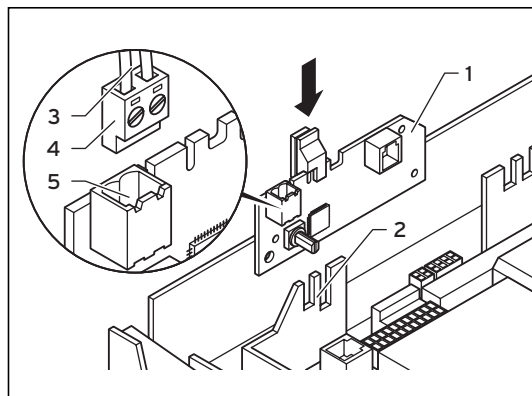
### 4.2 Montaje del acoplador de bus con atmoTEC, turboTEC, atmoMAX o turboMAX

- Abra la caja de distribución del calefactor según lo indicado en las instrucciones de instalación del calefactor.



**Fig. 4.3 Fijar el clip en la placa del acoplador de bus**

- Fije el clip (1) adjunto al acoplador de bus en la placa del acoplador de bus.



**Fig. 4.4 Introducir la placa del acoplador de bus**

- Deslice la placa (1) con el clip en el alojamiento (2) de la caja de distribución.
- Conecte la línea de bus (3) al terminal de conexión adjunto (4).
- Introduzca el terminal de conexión (4) de la línea de bus en el contacto (5) de la placa de acoplador de bus.
- Monte la placa del acoplador de bus en la caja de distribución según la fig. 4.2.

## 5 Instalación eléctrica

### 5.1 Conexión del acoplador de bus

- Conecte el segundo conector de la línea de conexión (conector Western RJ12) en el contacto X6 del sistema electrónico del aparato.

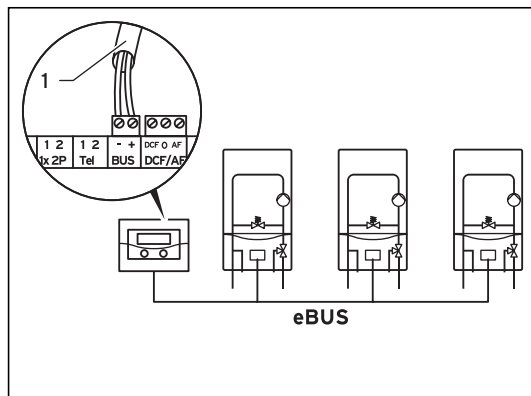


Fig. 5.1 Conexión del acoplador de bus

- Conecte la línea de bus (1) al regulador de bus modular.

- Sólo en combinación con vnetDIALOG: conecte el acoplador de bus a la línea de bus en vnetDIALOG.

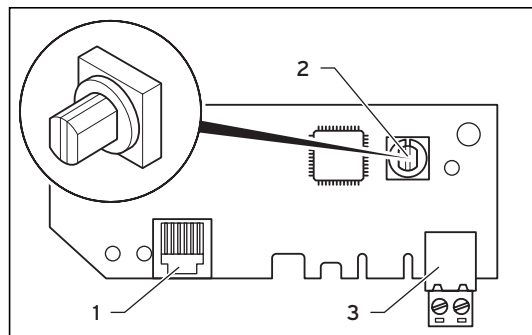


### ¡Observación!

**El eBUS se puede ramificar en cualquier lugar del sistema.**

### 5.2 Programación de la dirección de bus

La comunicación dentro del sistema se realiza mediante un eBUS. Para conseguir una comunicación correcta entre todos los componentes, tiene que programar una dirección inequívoca para cada acoplador de bus. Para ello, tiene que programar en el conmutador de direcciones del acoplador de bus un valor entre el 1 y el 6.



**Fig. 5.2 Programación de la dirección de bus**

**Leyenda:**

- 1 Contacto para la conexión al calefactor
- 2 Conmutador de direcciones
- 3 Terminal de conexión de la línea de bus

- Ajuste el conmutador de direcciones (**2**) de los acopladores de bus conectados con distintas direcciones con números correlativos, el primer aparato con el número 1, el segundo con el 2. Los aparatos aparecerán en este orden en Internet.  
La dirección de bus se corresponde con la posición del aparato en la cascada.

En vrnetDIALOG puede conectar hasta 16 calefactores. Hay que asignar una dirección de bus a los calefactores del 1 al 16.

Para o técnico especializado

Manual de instalação

Acoplador bus modulável

# Índice

<b>1</b>	<b>Notas relativas à documentação .....</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Montagem .....</b>	<b>7</b>
1.1	Guardar os documentos .....	3	4.1	Montar o acoplador bus no ecoTEC, iroVit, ecoCOMPACT ou ecoMAX exclusiv .....	7
1.2	Símbolos utilizados .....	4	4.2	Montar o acoplador bus no atmoTEC, turboTEC, atmoMAX ou turboMAX .....	8
<b>2</b>	<b>Descrição do aparelho.....</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Instalação eléctrica.....</b>	<b>9</b>
2.1	Utilização adequada .....	4	5.1	Conectar o acoplador bus .....	9
2.2	Símbolo CE .....	4	5.2	Regular o endereço bus .....	9
2.3	Aplicação.....	4			
2.4	Material fornecido e acessórios	5			
2.5	Conexões e elementos de funcionamento .....	5			
<b>3</b>	<b>Indicações de segurança/ Prescrições .....</b>	<b>6</b>			
3.1	Indicações de segurança .....	6			
3.2	Prescrições .....	6			

## 1 Notas relativas à documentação

As seguintes notas pretendem oferecer auxílio durante toda a documentação.

Em combinação com este manual de instalação são válidos outros documentos.

**Não nos responsabilizamos por danos resultantes do incumprimento deste manual.**



**Atenção!**

**Respeite especialmente o capítulo 5 "Instalação eléctrica", para evitar danos em todos os aparelhos conectados ao bus.**

**A montagem, conexão eléctrica e primeira colocação em funcionamento apenas podem ser realizadas por uma empresa técnica reconhecida.**

### **Documentos a respeitar**

#### **Pelo utilizador da unidade:**

Durante a operação de instalação, devem-se respeitar os respectivos manuais de instruções das diversas componentes da unidade.

#### **Pelo técnico especializado:**

Durante a montagem e a primeira colocação em funcionamento, devem-se respeitar os respectivos manuais de instalação dos componentes da unidade.



**Atenção!**

**Respeite especialmente o manual de instalação do aparelho de aquecimento e do regulador bus modulável.**

### **1.1 Guardar os documentos**

Por favor, ceda este manual de instalação ao utilizador da unidade. Este será responsável pela sua conservação, para que o manual esteja disponível em caso de necessidade.

### 1.2 Símbolos utilizados

Por favor, durante a instalação do aparelho, respeite as indicações de segurança deste manual de instalação!



**Perigo!**

**Perigo directo para o corpo e vida!**



**Atenção!**

**Possível situação perigosa para o produto e ambiente!**



**Nota!**

**Informações úteis e notas.**

- Símbolo para uma actividade necessária

## 2 Descrição do aparelho

### 2.1 Utilização adequada

O acoplador bus VR 30 funciona como conversor de protocolos entre o eBUS e a interface de PC Vaillant. Ele permite a conexão de até 16 aparelhos a um eBUS.

Todas as outras utilizações são consideradas como não adequadas e, por isso, proibidas.

### 2.2 Símbolo CE

O acoplador bus modulável VR 30 corresponde às exigências das directivas e normas relevantes quando são cumpridas as prescrições de instalação aplicáveis.

### 2.3 Aplicação

Pode utilizar o acoplador bus modulável VR 30 para a expansão do sistema dos reguladores auroMATIC 620 ou calorMATIC 630. O VR 30 permite a comunicação do regulador central com outros aparelhos de aquecimento Vaillant. Nos aparelhos de aquecimento com interface de computador, pode utilizar o acoplador bus VR 30 em combinação com vrnetDIALOG para a monitorização e parametrização à distância. O VR 30 é composto por uma platina com borne de conexão e cabo de conexão.

calorMATIC 630: Quando se conecta mais de dois aparelhos de aquecimento em cascada, cada aparelho de aquecimento necessita de



um acoplador bus que estabelece a conexão entre o eBUS e o aparelho de aquecimento (tomada RITA). Pode conectar até seis VR 30 ao regulador.

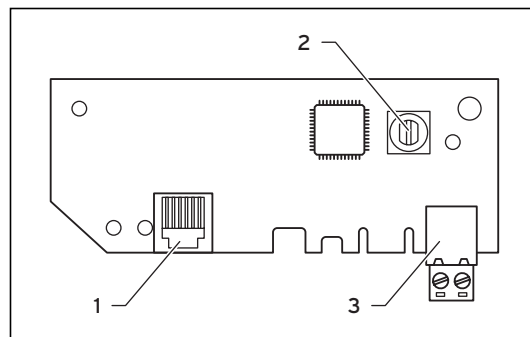
auroMATIC 620: Se forem conectados dois a seis aparelhos de aquecimento em cascata, cada aparelho de aquecimento necessita de um acoplador bus VR 30, que estabelece a conexão entre o eBUS e o aparelho de aquecimento (tomada RITA). Pode conectar até seis acopladores bus VR 30 ao regulador. O acoplador bus VR 30 é montado directamente à barra de contacto do aparelho de aquecimento. Ele comunica com o regulador através do eBUS. No VR 30 tem de se regular um endereço bus inequívoco através de um botão rotativo. Realize todas as outras regulações no aparelho regulador central.

## 2.4 Material fornecido e acessórios

- Verifique o material fornecido com o acoplador bus.
- 1 placa do acoplador bus VR30
- 1 borne de conexão para o cabo eBUS

- 2 cabos de conexão para o aparelho de aquecimento (RJ12 - RJ12)
- 1 clipe de montagem

## 2.5 Conexões e elementos de funcionamento



**Fig. 2.1 Conexões**

### Legenda:

- 1 Posição de encaixe para a conexão ao aparelho de aquecimento
- 2 Interruptor de endereço
- 3 Borne de conexão do cabo bus

### 3 Indicações de segurança/Prescrições

O acoplador bus tem de ser montado por uma empresa técnica reconhecida que será responsável pelo cumprimento das normas e prescrições existentes. Não nos responsabilizamos por danos resultantes do incumprimento deste manual.

#### 3.1 Indicações de segurança



##### **Perigo!**

**Perigo de vida devido a choque eléctrico em conexões sob tensão!**

**Antes dos trabalhos no aparelho, desligar a alimentação de tensão e bloqueá-la contra o religamento.**

**O accionamento do interruptor de rede nos aparelhos reguladores não é suficiente para eliminar a tensão eléctrica dos bornes do sistema.**

#### 3.2 Prescrições

Durante a instalação eléctrica, devem ser respeitadas as respectivas disposições legais, bem como as normas da empresa de abastecimento e produção de electricidade.

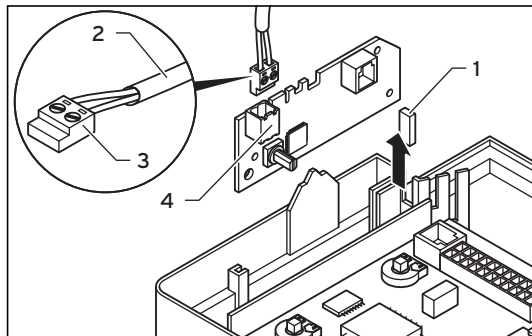
Para a cablagem devem ser utilizados cabos normais. O cabo bus não deve ter uma secção transversal mínima inferior a  $0,75 \text{ mm}^2$  e não deve exceder um comprimento máximo de 300 m.

Os cabos de ligação com 230 V e os cabos dos sensor ou bus têm de ser colocados separadamente a partir de um comprimento de 10 m.

## 4 Montagem

### 4.1 Montar o acoplador bus no ecoTEC, iroVit, ecoCOMPACT ou ecoMAX exclusiv

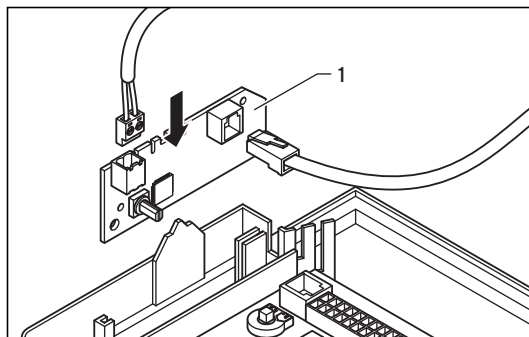
- Abra a caixa de distribuição do aparelho de aquecimento de acordo com o manual de instalação do aparelho de aquecimento.



**Fig. 4.1 Conectar o cabo bus ao borne de conexão no aparelho de aquecimento**

- Remova a cobertura (1) na passagem do cabo.
- Puxe a cobertura para a frente.

- Conecte o cabo bus (2) ao borne de conexão fornecido (3).
- Conecte o borne (3) do cabo bus na posição de encaixe (4) na placa do acoplador bus.
- Regule o endereço bus, como descrito no parágrafo 5.2.

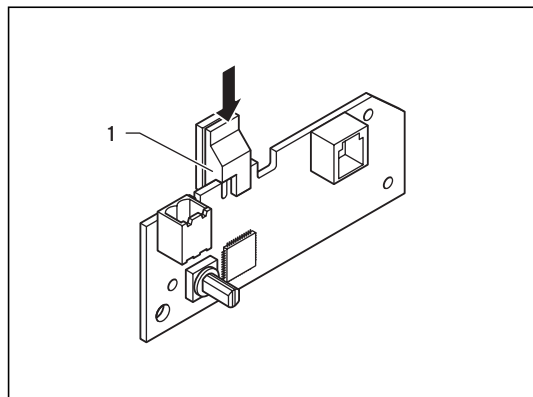


**Fig. 4.2 Montar a placa do acoplador bus**

- Monte a placa do acoplador bus (1) na caixa de distribuição.

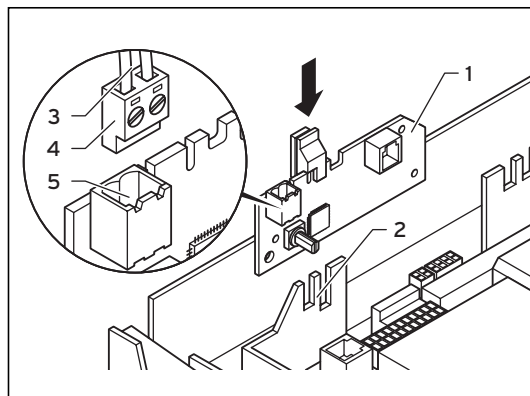
### 4.2 Montar o acoplador bus no atmoTEC, turboTEC, atmoMAX ou turboMAX

- Abra a caixa de distribuição do aparelho de aquecimento de acordo com o manual de instalação do aparelho de aquecimento.



**Fig. 4.3 Fixar o clipe na placa do acoplador bus**

- Fixe o clipe (1) que acompanha o acoplador bus à placa do acoplador bus.



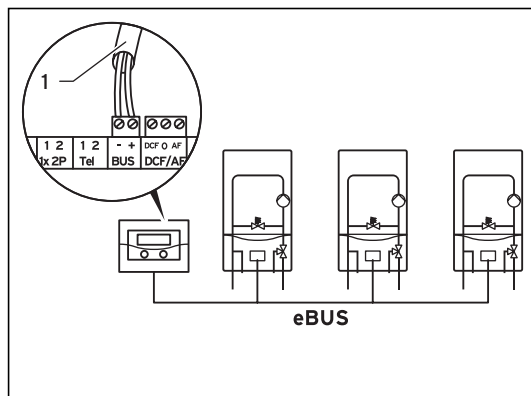
**Fig. 4.4 Inserir a placa do acoplador bus**

- Insira a placa (1) com o clipe no entalhe (2) da caixa de distribuição.
- Conecte o cabo bus (3) ao borne de conexão fornecido em conjunto (4).
- Encaixe o borne de conexão (4) do cabo bus na posição de encaixe (5) na placa do acoplador bus.
- Monte a placa do acoplador bus na caixa de distribuição de acordo com a Fig. 4.2.

## 5 Instalação eléctrica

### 5.1 Conectar o acoplador bus

- Conecte a segunda ficha do condutor (tomada RITA RJ12) à posição de encaixe X6 do sistema electrónico do aparelho.



**Fig. 5.1 Conectar o acoplador bus**

- Conecte o cabo bus (1) ao regulador bus modulável.

- Apenas na combinação com vrnetDIALOG: Conecte o acoplador bus ao cabo bus no vrnetDIALOG.

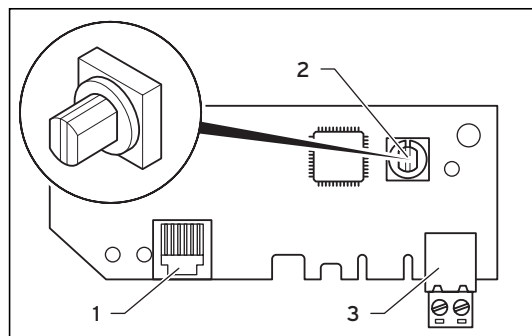


#### **Nota!**

**O eBUS pode ser ramificado em qualquer ponto do sistema.**

### 5.2 Regular o endereço bus

A comunicação dentro do sistema é estabelecida através de um eBUS. Para que possa estabelecer uma comunicação impecável entre todos os componentes, tem de se atribuir um endereço inequívoco ao respectivo acoplador bus. Para isso, tem de regular os valores 1 até 6 no interruptor de endereço do acoplador bus.



**Fig. 5.2 Regular o endereço bus**

**Legenda:**

- 1 Posição de encaixe para a conexão ao aparelho de aquecimento
- 2 Interruptor de endereço
- 3 Borne de conexão do cabo bus

- Regule o interruptor de endereço (2) do acoplador bus conectado para endereços diferentes com números consecutivos - o primeiro aparelho com 1, o segundo com 2. Os aparelhos são exibidos nesta sequência na Internet.

O endereço bus rege-se de acordo com a posição do aparelho dentro da cascata.

No vnetDiALOG pode-se conectar até 16 aparelhos de aquecimento. Aos aparelhos de aquecimento deve ser atribuído um endereço bus de 1 até 16.

Szakemberek számára

Szerelési útmutató

Buszcsatoló, moduláló

## Tartalomjegyzék

<b>1</b>	<b>Megjegyzések a dokumentációhoz .....</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Szerelés .....</b>	<b>7</b>
1.1	A dokumentumok megőrzése ..	3	4.1	Buszcsatoló beszerelése ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT, ill. ecoMAX exclusiv fűtőkészülékek esetén .	7
1.2	Alkalmazott szimbólumok .....	4	4.2	Buszcsatoló beszerelése atmoTEC, turboTEC, atmoMAX, ill. turboMAX fűtőkészülékek esetén.....	8
<b>2</b>	<b>A készülék ismertetése .....</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Elektromos szerelés .....</b>	<b>9</b>
2.1	Rendeltetésszerű használat....	4	5.1	Buszcsatoló csatlakoztatása ...	9
2.2	CE jel .....	4	5.2	Buszcím beállítása .....	9
2.3	Alkalmazási terület .....	4			
2.4	Szállítási terjedelem és tartozékok .....	5			
2.5	Csatlakozók és funkcionális elemek .....	5			
<b>3</b>	<b>Biztonsági tudnivalók/ előírások.....</b>	<b>6</b>			
3.1	Biztonsági tudnivalók .....	6			
3.2	Előírások .....	6			



# 1 Megjegyzések a dokumentációhoz

Az alábbi megjegyzések a teljes dokumentáción végig útmutatóként szolgálnak. Ezzel a szerelési útmutatóval együtt még más dokumentációk is érvényesek.

**Az ezen útmutatókban leírtak be nem tartásából származó károkért nem vállalunk felelősséget.**



## Figyelem!

**A buszra csatlakoztatott készülékek károsodásainak elkerülése érdekében különösen az 5. „Elektromos szerelés” c. fejezetre fordítson nagy figyelmet.**

**Szerelési, elektromos csatlakoztatási és első üzembe helyezési munkákat csak arra feljogosított szakipari cég vagy szakember végezhet.**

## Kapcsolódó dokumentumok

### A berendezés üzemeltetője számára:

A berendezés üzemeltetésekor a különböző berendezés-komponensek saját kezelési útmutatóit is figyelembe kell venni.

### Szakemberek számára:

A szerelés és az üzembe helyezés során a különböző berendezés-komponensek saját szerelési útmutatóit is figyelembe kell venni.



## Figyelem!

**Különösen a fűtőkészülék és a buszmodul-rendszerű szabályozó szerelési útmutatóját vegye figyelembe.**

## 1.1 A dokumentumok megőrzése

Kérjük, hogy ezt a szerelési útmutatót adja tovább a berendezés üzemeltetőjének. Az üzemeltető feladata az útmutató megőrzése, hogy az szükség esetén rendelkezésre álljon.

### 1.2 Alkalmazott szimbólumok

Kérjük, hogy a készülék szerelésekor vegye figyelembe az ebben a szerelési útmutatóban leírt biztonsági tudnivalókat!



**Veszély!**

**Közvetlen sérülés- és életveszély!**



**Figyelem!**

**A termékre és a környezetre veszélyes helyzet lehetősége!**



**Fontos tudnivaló!**

**Hasznos információk és tudnivalók.**

- Elvégzendő tevékenységre utaló szimbólum

## 2 A készülék ismertetése

### 2.1 Rendeltetésszerű használat

A VR30 típusú buszcsatoló az e-busz és a Vaillant PC-interfész közötti protokoll-átalakítónak működik. Max. 16 készülék egy e-busra történő csatlakoztatását teszi

lehetővé. Minden ezen túlmenő használata nem rendeltetésszerű használatnak minősül és tilos.

### 2.2 CE jel

A VR 30 moduláló buszcsatoló a vonatkozó szerelési előírások betartása esetén megfelel a fontos irányelvek és szabványok követelményeinek.

### 2.3 Alkalmazási terület

A VR30 moduláló buszcsatoló az auroMATIC 620, ill. a calorMATIC 630 szabályozók rendszerbővítéséhez használható. A VR 30 a központi szabályozókészülék több Vaillant fűtőkészülékkel történő kommunikációját teszi lehetővé. PC-interfesszel rendelkező fűtőkészülékek esetén a VR 30 buszcsatoló a vrnetDIALOG-gal együtt felügyeleti és távparaméterezési feladatok ellátására használható. A VR 30 egy csatlakozókapcsokkal és csatlakozókábelrel ellátott elektronika-panelből áll.

calorMATIC 630: Ha kettőnél több fűtőkészüléket kapcsolnak kaszkádba, akkor minden fűtőkészülékhez szükséges egy, az e-busz és a fűtőkészülék (Western-csatlakozóhüvely) közötti kapcsolatot megteremtő buszcsatoló. Max. hat VR 30 csatlakoztatható a szabályozóra.

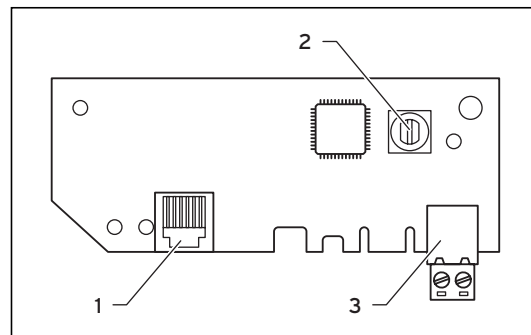
auroMATIC 620: Ha kettő, de legfeljebb hat fűtőkészüléket kapcsolnak kaszkádba, akkor fűtőkészülékenként egy-egy, az e-busz és a fűtőkészülék (Western-csatlakozóhüvely) közötti kapcsolatot megteremtő VR 30 típusú buszcsatoló szükséges. Max. hat VR 30 buszcsatoló csatlakoztatható a szabályozóra. A VR 30 buszcsatolót közvetlenül a fűtőkészülék kapcsolótáblájába kell beépíteni. A buszcsatoló az e-buszon keresztül kommunikál a szabályozóval. A VR 30 buszcsatolón egy forgókapcsoló segítségével be kell állítani egy egyértelmű buszcímet. Minden további beállítást a központi szabályozókészüléken végezzen el.

## 2.4 Szállítási terjedelem és tartozékok

- Ellenőrizze a buszcsatoló szállítási terjedelmét.

- 1 db VR 30 buszcsatoló-panel
- 1 db csatlakozókapocs e-busz-vezetékhez
- 2 db csatlakozókábel fűtőkészülékhez (RJ12 - RJ12)
- 1 db szorítókapocs a beépítéshez

## 2.5 Csatlakozók és funkcionális elemek



2.1. ábra Csatlakozók

### Jelmagyarázat:

- 1 csatlakozóhely a fűtőkészülékre csatlakozáshoz
- 2 címkapcsoló
- 3 buszvezeték-csatlakozókapocs

### 3 Biztonsági tudnivalók/ előírások

A buszcsatloló szerelését arra feljogosított szakipari céggel kell elvégeztetni, amely az érvényes szabványok és előírások betartásáért is felelős. A jelen útmutatóban foglaltak be nem tartása miatt keletkező károkért nem vállalunk felelősséget.

#### 3.1 Biztonsági tudnivalók



##### **Veszély!**

**A feszültség alatt álló csatlakozókon áramütés okozta életveszély áll fenn!  
A készüléken végzendő munkálatok előtt kapcsolja ki a tápfeszültséget, és biztosítsa a kapcsolót visszakapcsolás ellen.**

**A szabályozókészülékeken lévő hálózati kapcsoló kikapcsolása nem elég ahhoz, hogy a rendszer minden kapcsa feszültségmentes állapotba kerüljön.**

#### 3.2 Előírások

Vegye figyelembe az adott ország áramszolgáltató vállalatainak érvényes előírásait.

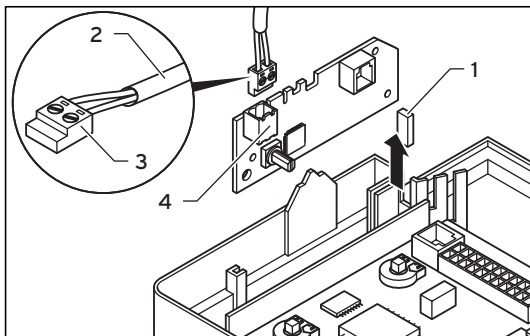
A huzalozáshoz kereskedelembe kapható vezetékeket kell használni. A buszvezeték keresztmetszete nem lehet kisebb  $0,75 \text{ mm}^2$ -nél, maximális hossza pedig nem lépheti túl a 300 métert.

A 230 V-os csatlakozóvezetékeket 10 m-nél hosszabb szakaszon az érzékelő-, ill. a buszvezetékektől elkülönítve kell vezetni.

## 4 Szerelés

### 4.1 Buszcsatoló beszerelése ecoTEC, iroVIT, ecoCOMPACT, ill. ecoMAX exclusiv fűtőkészülékek esetén

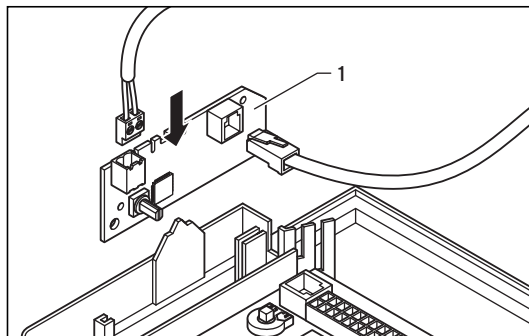
- A fűtőkészülék szerelési útmutatója szerint nyissa ki a fűtőkészülék kapcsolódobozát.



4.1. ábra Buszvezeték csatlakoztatása a fűtőkészülékben lévő csatlakozókapocsra

- Távolítsa el a kábelátvezető kupakját (1).
- Húzza előre a fedelet.

- Csatlakoztassa a buszvezeték (2) a buszcsatolóhoz mellékelt csatlakozókapocsra (3).
- Dugaszolja be a buszvezeték csatlakozókapcsát (3) a buszcsatoló-panelen lévő csatlakozóhelyre (4).
- Az 5.2. pontban leírtak szerint állítsa be a buszcímet.

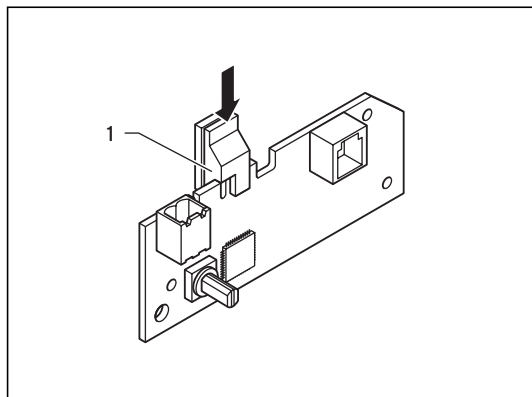


4.2. ábra A buszcsatoló-panel beépítése

- Szerelje be a buszcsatoló-panelt (1) a kapcsolódobozba.

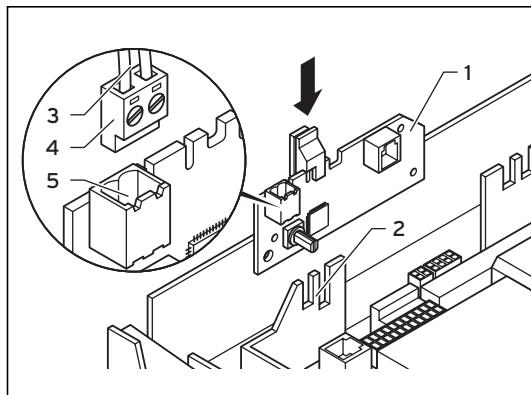
### 4.2 Buszcsatloló beszerelése atmoTEC, turboTEC, atmoMAX, ill. turboMAX fűtőkészülékek esetén

- A fűtőkészülék szerelési útmutatója szerint nyissa ki a fűtőkészülék kapcsolódobozát.



**4.3. ábra A szorítókapocs felerősítése a buszcsatloló-panelre**

- Erősítse rá a buszcsatlolóhoz mellékelt szorítókapcsot (1) a buszcsatloló-panelre.



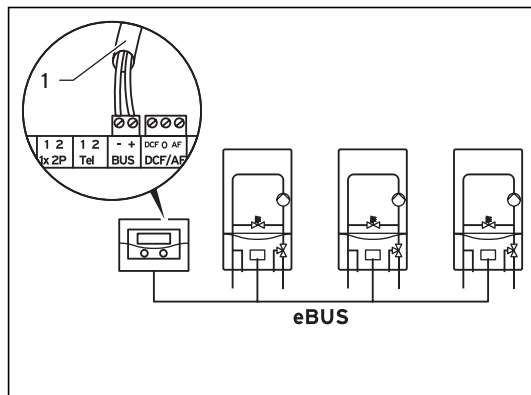
**4.4. ábra A buszcsatloló-panel betolása**

- A szorítókapoccsal tolja be a panelt (1) a kapcsolódoboz nyílásába (2).
- Csatlakoztassa a buszvezetékét (3) a buszcsatlolóhoz mellékelt csatlakozókapocsra (4).
- Dugaszolja be a buszvezeték csatlakozókapcsát (4) a buszcsatloló-panelen lévő csatlakozóhelyre (5).
- A 4.2. ábra szerint szerelje be a buszcsatloló-panelt a kapcsolódobozba.

## 5 Elektromos szerelés

### 5.1 Buszcsatoló csatlakoztatása

- Kösse össze az összekötő vezeték második csatlakozóját (Western-hüvely RJ12) a készülék-elektronika X6 csatlakozóhelyével.



5.1. ábra Buszcsatoló csatlakoztatása

- Csatlakoztassa a buszvezetékét (1) a buszmodul-rendszerű szabályozóra.

- Csak vernetDIALOG-gal kombinált alkalmazás esetén:

Csatlakoztassa a buszcsatolót a vernetDIALOG-ban lévő buszvezetékre.

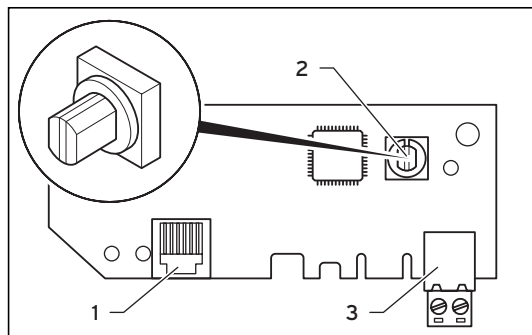


### Fontos tudnivaló!

**Az e-busz a rendszer tetszőleges helyén leágaztatható.**

### 5.2 Buszcím beállítása

A rendszeren belüli kommunikáció egy e-buszon keresztül történik. Ahhoz, hogy a kommunikáció minden komponens között kifogástalan legyen, a mindenkor buszcsatolónak egyértelmű címet kell adnia. Ehhez a buszcsatoló címkapcsolóján 1 és 6 közötti értéket kell beállítania.



**5.2. ábra Buszcím beállítása**

**Jelmagyarázat:**

- 1 csatlakozóhely a fűtőkészülékre csatlakozáshoz
- 2 címkapcsoló
- 3 buszvezeték-csatlakozókapocs

- A csatlakoztatott buszcsatlakozók címkapcsolóit (2) állítsa be különböző, folyamatosan számozott címekre - az első készülék legyen 1-es, a második 2-es stb. A készülékek ebben a sorrendben jelennek meg az Interneten. A buszcím a készüléknek a kaszkádon belüli pozíciójához igazodik.

vrnetDIALOG használata esetén max. 16 fűtőkészülék csatlakoztatható. A fűtőkészülékekhez 1 és 16 közötti buszcím rendelhető hozzá.









**Vaillant GmbH**

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ [www.vaillant.de](http://www.vaillant.de) ■ [info@vaillant.de](mailto:info@vaillant.de)